



Fraktion im Bezirksausschuss 15  
Trudering-Riem

Stephen Sikder  
(Sprecher)  
Hermann Diehl  
Frank Eßmann  
Tim Henningsen  
Monika Herzog

Dr. Georg Kronawitter  
Dr. Magdalena Miehle  
Johannes Renz  
Sebastian Schall  
Michael Weinzierl  
Stefan Ziegler

06.08.2020

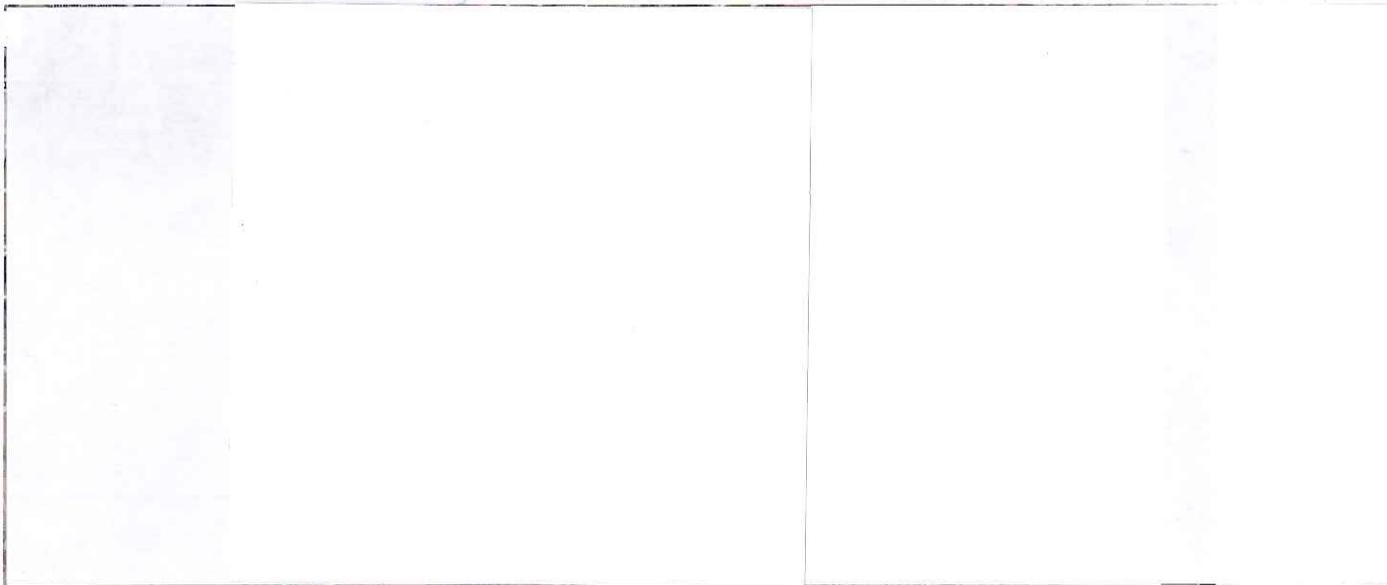
Antrag an den BA 15

### Mehr Schattenplätze am Riemer See - Sonnensegel als saisonale Lösung

Der BA 15 bittet das Baureferat / Gartenbau, zur Bereitstellung von mehr Schattenplätzen folgende Option zu prüfen:

Das Anbringen von fest installierten Sonnensegel z.B. bei einer Teilfläche des flachen Kiesstrandes (siehe Bild).

Saisonale Sonnensegel werden am Beginn der Badesaison an den vorgesehenen Befestigungsstangen angebracht und mit Ende der Saison abgetakelt. Alternativ stehen bei einigen Anbietern auch winterfeste Ausführungen zur Verfügung (z.B. [www.sonnensegel.ch](http://www.sonnensegel.ch)). Die Segel können zu beliebigen Ausdehnungen kombiniert werden, wie das Bild ganz unten zeigt.



### Begründung

Besucher wünschen sich schon lange eine besserer Aufenthaltsqualität rund um den Riemer See, denn Schattenplätze sind rar am Riemer See.

Mehr Schattenplätze am Riemer See sind dem BA 15 ein großes Anliegen, er macht sich schon seit Jahren für mehrere denkbare Lösungen stark, die jedoch jeweils aus verschiedenen Gründen scheiterten:

bei Bäume kommt das Vetorecht des Landschaftsplaners zum Tragen, nichts desto trotz konnten einige wenige – aber eben zu wenige – durch das Baureferat /Gartenbau bereits nachgepflanzt werden.

Sonnenschirme scheitern an der Bereitschaft des Kioskbetreibers, sie zu vergeben und zu warten. 14-20 / B 06234

Sonnensegel sind eine Lösung, die sofort zur Verfügung stehen könnten, man braucht zur Schattenbildung nicht das jahrelange Wachsen der Bäume mit einer angemessenen Krone abzuwarten.

Sie sind wartungsfreundlich, kein Aufstellen, kein Einholen bei Wind und Wetter usw.

Sie passen sich zudem mit ihrer Segelstruktur in das bestehende Ensemble der Mauer mit Wasserwachtgebäude als angestrebtes Bild eines Schiffes ein.

Und kommen bei zunehmend heißer werdenden Sommern am vorgeschlagenen Standort gerade den am empfindlichsten reagierenden Badegästen zugute – Kindern, die am flachen Teil des Riemer Sees am Kiesstrand spielen.

**Initiative:** Dr. Magdalena Miehle



Foto privat